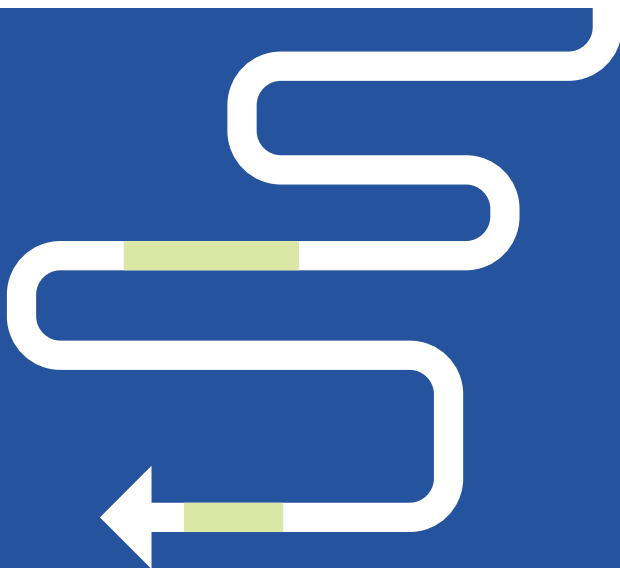




Flussbautagung

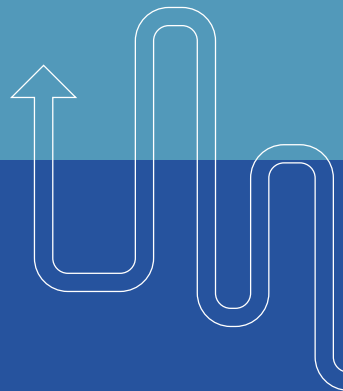


2022

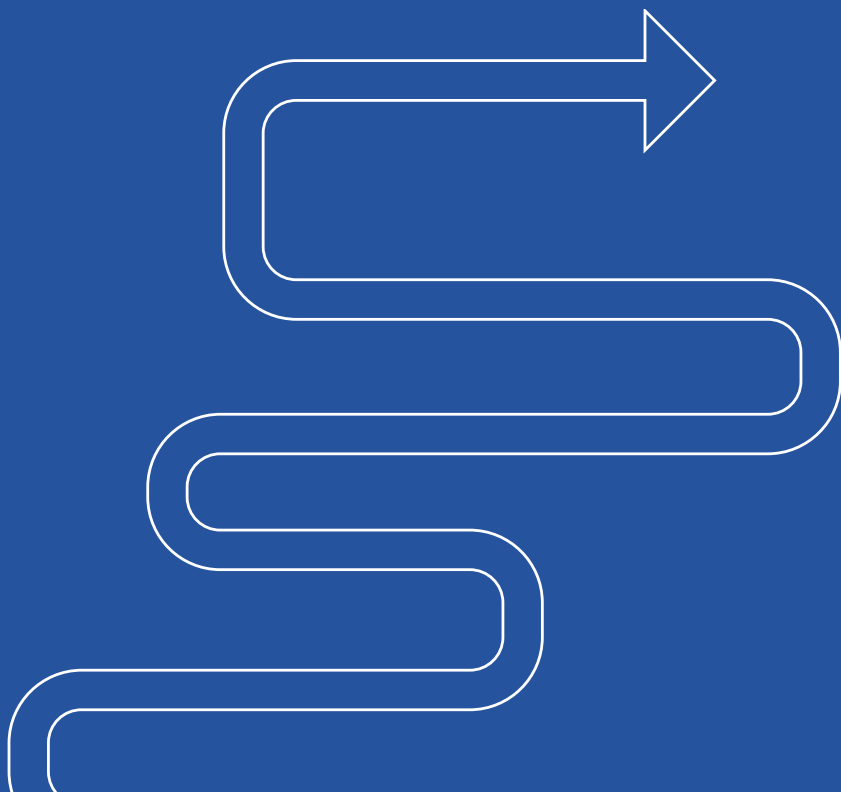
FLUSSBAUTAGUNG

Stadt.Land.oberflächenabfluss

Starkregen als Herausforderung in
städtischen und ländlichen Gebieten



28./29. September 2022
DONAUIINSEL





Zum Inhalt:

In den letzten Jahren haben lokale Starkniederschläge wiederholt schwere Überschwemmungen und enorme Sachschäden verursacht. Mittlerweile resultiert ein erheblicher Anteil aller Hochwasserschäden in Österreich aus Oberflächenabfluss, der abseits von Gewässern zu sogenanntem „pluvialem Hochwasser“ führt. Die Beobachtungen und Aufzeichnungen der vergangenen Jahre lassen vermuten, dass uns dieser Prozess bedingt durch die Auswirkungen des Klimawandels in naher Zukunft vor immer größer werdende Herausforderungen stellen wird.

Wir sind gefordert, uns in allen Bereichen des Risikomanagements, beginnend bei der Identifikation, über die Bewertung, Darstellung und Kommunikation bis zur Maßnahmensetzung weiterzuentwickeln, um zuverlässige und verständliche Entscheidungsgrundlagen zur Verfügung zu haben. Teilweise keine oder sehr kurze Vorwarnzeiten,

Flächenversiegelung, Entwässerung im urbanen Bereich sowie mangelndes Gefahrenbewusstsein stellen uns hier vor besondere Herausforderungen. Im Rahmen der Flussbautagung diskutieren Vertreter:innen von Gemeinden, Verbänden, Behörden, Betreiber:innen, Planer:innen, Wirtschaft und Wissenschaft über Erfahrungen, Herausforderungen und Chancen im Management von Oberflächenabfluss. Die Tagung wird mit einem Festvortrag von Professor Konrad Paul Liessmann, Professor für Philosophie im Ruhestand, Essayist und Kulturpublizist eröffnet. In mehreren Blöcken werden anschließend Herausforderungen im Rahmen der Modellierung, Beiträge zu Schadensminderung, Lösungsansätze aus der Praxis sowie aktuelle Themen der Wasserwirtschaft präsentiert und zur Diskussion gestellt.

Mittwoch, 28. September 2022

10.00 – 10.30 Registrierung

	Eröffnung der Veranstaltung
Moderation	Christa KUMMER, ORF
10.30 – 11.00	Grußworte DI Gerald LOEW, MA 45 – Wiener Gewässer DI Günter LIEBEL, BMLRT
11.00 – 11.30	FESTVORTRAG: Nah am Wasser gebaut. Sicherheit in unsicheren Zeiten Univ.-Prof. Dr. Konrad Paul LIESSMANN
11.30 – 12.30	KEYNOTES Mehr Starkregen: Auswirkungen auf Infrastruktur und Überlegungen zum Risikomanagement Prof. Dr.-Ing. Bruno MERZ, GeoForschungsZentrum Potsdam Mehr Starkregen: Änderungen in den hydrologischen Rahmenbedingungen Univ.-Prof. DI Dr. Günter BLÖSCHL, TU Wien

12.30 – 14.00 Mittagspause

Block I	Daten, Zahlen, Fakten – Oberflächenabfluss als mehrdimensionale Herausforderung
Moderation	BR h.c. DI Roland HOHENAUER, Büro Dr. Lengyel ZT GmbH / ÖWAV-Präsident
14.00 – 14.15	Hydrologische Kennwerte und Eingangsgrößen (neue Starkregentabellen) Dr. Korbinian BREINL, BMLRT
14.15 – 14.45	Bodeneigenschaften als wesentliche Modellierungsparameter Univ.-Prof. Dipl.-Geoökol. Dr. Karsten SCHULZ, Universität für Bodenkultur Wien DI Dr. Thomas WENINGER, Bundesamt für Wasserwirtschaft

Block I (Forts.)	Daten, Zahlen, Fakten – Oberflächenabfluss als mehrdimensionale Herausforderung
14.45 – 15.00	Hochaufgelöste, topographische Daten - Einfluss auf die Modellierung und Analyse des Oberflächenabflusses Univ.-Prof. DI Dr. Dirk MUSCHALLA, TU Graz
15.00 – 15.15	Modellierungsansätze zur Erstellung von Oberflächenabflusskarten DI Hans STARL, EPZ- Elementarschadenpräventionszentrum Oberösterreich
15.15 – 15.30	<i>Fragen und Diskussion</i>

15.30 – 16.00 *Kaffeepause*

Block II	Bewusstseinsbildung – ein wesentlicher Beitrag zur Schadensminderung
Moderation	DI Gerald LOEW, MA 45 – Wiener Gewässer
16.00 – 16.15	Kartographie als wesentlicher Bestandteil der Kommunikation Martin WENK, MA, BMLRT
16.15 – 16.30	Nationale Gefährdungskarte Oberflächenabfluss: Erfahrungen aus der Schweiz Roberto LOAT, Bundesamt für Umwelt (CH)
16.30 – 16.45	Erfahrungen mit Oberflächenabflusskarten DI Gerhild JURY, BSc, Land Kärnten
16.45 – 17.00	Info-Kampagne Eigenvorsorge Hochwasser - ein Praxisbeispiel der Steiermark Mag. Cornelia JÖBSTL, Land Steiermark
17.00 – 17.15	Möglichkeiten zur Eigenvorsorge – Vorstellung des Leitfadens DI Susanne MÜHLMANN, REVITAL Integrative Naturraumplanung GmbH
17.15 – 17.30	<i>Fragen und Diskussion</i>

ab 17.30	Abendempfang auf Einladung der Stadt Wien Eröffnung durch DI Gerald LOEW, MA 45 – Wiener Gewässer
----------	---

Donnerstag, 29. September 2022

Block III	Erfahrungen aus der Praxis und mögliche Lösungsansätze
Moderation	DI Dr. Clemens NEUHOLD, BMLRT
09.00 – 09.15	Das Schwammstadt-Konzept anhand eines internationalen Beispiels Jan KRUIJSHOOP, Rijkswaterstaat NL
09.15 – 09.30	Anpassung der Land- und Forstwirtschaftlichen Bewirtschaftung zum Rückhalt von Niederschlag DI Dr. Peter STRAUSS, Bundesamt für Wasserwirtschaft
09.30 – 10.10	<u>STAKKATO-Präsentationen à 10 Minuten</u> Die Seestadt wird zur Schwammstadt DI Harald SCHLEE, Magistratsdirektion – Bauten und Technik Abflussmodellierung Nußdorf DI Raimund HEIDRICH-RESSNIK, RIOCOM Überflutungen Juli 2021 in Wien DI Thilo LEHMANN, Wienkanal Neue Wege der UFG-Förderung DDr. Dorith BREINDL, BMLRT
10.10 – 10.30	<i>Fragen und Diskussion</i>

10.30 – 11.00 *Kaffeepause*

Block IV	Aktuelle Themen der Wasserwirtschaft
Moderation	DI Dr. Heinz STIEFELMEYER, BMLRT
11.00 – 11.15	Klimawandelanpassung in Österreich Dr. Barbara KRONBERGER-KIESSWETTER, BMK
11.15 – 11.30	Die Ländliche Entwicklung als Instrument der Wasserwirtschaft DI Julia LORENZ, BMLRT
11.30 – 11.45	Die Liesing als Beispiel der Multifunktionalität DI Isabella SCHILD, MA 45 – Wiener Gewässer
11.45 – 12.00	<i>Fragen und Diskussion</i>
11.30 – 11.45	Zusammenfassung und Ausblick MR DI Dr. Heinz STIEFELMEYER, BMLRT

11.45 – 12.30 *Mittagssnack*

12.30 – 14.30	Exkursion 1: Liesingbach Exkursion 2: Hochwasserschutz Donauinsel <i>Es werden Busse für die Exkursion bereitgestellt, Abfahrtsort wird noch bekanntgegeben.</i>
---------------	--

Tagungsort:

DONAUINSEL

Öffentliche Verkehrsverbindungen

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Folgende öffentliche Verkehrsmittel eignen sich für die Anreise:

U6 + S-Bahn - Station „Handelskai“

U6 - Station „Neue Donau“

Straßenbahnen 2, 5, 30, 31 und 33 - Station „Floridsdorfer Brücke“

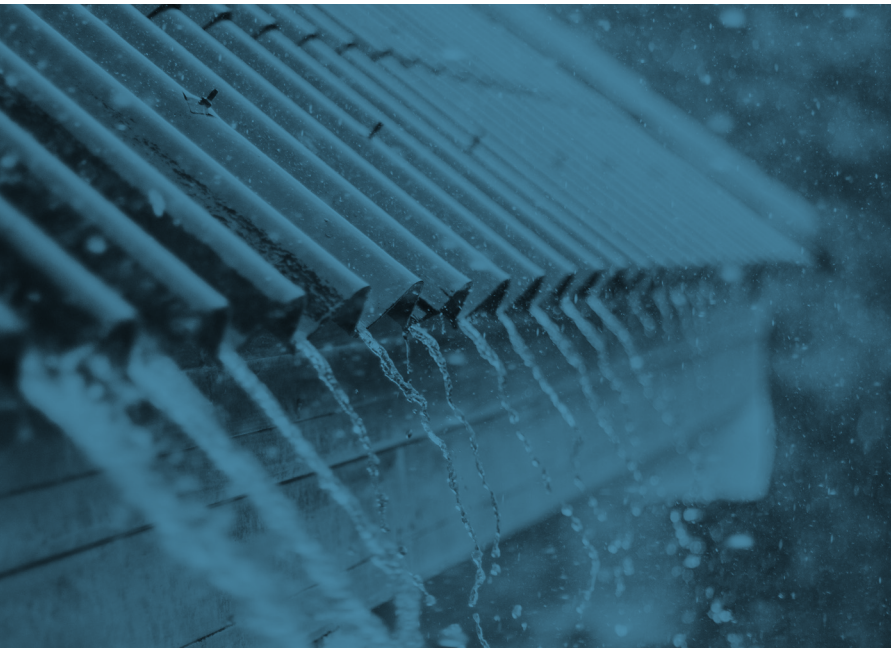
Anreise mit dem Auto

Nutzen Sie die Parkhäuser in der Umgebung.



Zielgruppe:

Vertreter:innen von Gemeinden, Verbänden, Behörden, wasserwirtschaftlichen Institutionen, Interessensgruppen und Planer:innen aus dem gesamten Bereich der Wasserwirtschaft; Fachleute aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung; Mitarbeiter:innen der Wasserwirtschafts- und Umweltverwaltung sowie aus Lehre und Forschung; Mitglieder bilateraler und internationaler Gewässerkommissionen





Sponsoring & Ausstellung:

Gerne informieren wir Sie über Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten. Für nähere Informationen zu Zielgruppen, Ausstellungskapazität und Preisen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt: **Irene Resch**

☎ +43-1-535 57 20-88

✉ resch@oewav.at

Allgemeine Hinweise

Anmeldung und Stornobedingungen:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 19. September 2022** auf www.oewav.at/info_kurse_seminare/ an, danach sind Anmeldungen nur auf Anfrage möglich. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei Stornierungen nach dem **19. September 2022** werden 30 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich.

COVID-19-Hinweis:

Bei der Durchführung von ÖWAV-Veranstaltungen werden die jeweils geltenden rechtlichen Vorgaben und Sicherheitsmaßnahmen als Mindeststandard zur Anwendung gebracht. Darüber hinaus behält sich der ÖWAV vor, strengere Vorgaben festzulegen.

Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.oewav.at/info_kurse_seminare
Die Informationen zum organisatorischen Ablauf bzw. zu den jeweils gültigen Covid-Maßnahmen erhalten Sie zeitgerecht vorab. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar gegebenenfalls als Webinar abzuhalten (Die Anmeldungen bleiben in diesem Fall aufrecht und verbindlich). Da aufgrund etwaiger Covid-19-Vorgaben die Anzahl der physischen TeilnehmerInnen ggf. limitiert ist, empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung.

Tagungsbeitrag:

€ 150,- (+ 20 % USt.)

(inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein)

Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung):

€ 50,- (+ 20 % USt.)

Organisation:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes)

Fachliche Hinweise:

ÖWAV - DI Wolfgang PAAL, MSc

☎ +43-1-535 57 20-72

✉ paal@oewav.at

Organisatorische Hinweise:

GWAV GmbH - Irene RESCH

☎ +43-1-535 57 20-88

✉ resch@oewav.at

